



© Paul Ott

Die 5.200 Quadratmeter des Neubaus teilen sich ein Supermarkt im Erdgeschoss, ein Fitnessstudio auf den drei oberen Etagen und im obersten Stockwerk der Auftraggeber, das Immobilienunternehmen Supernova, das hier seinen Hauptsitz hat. Das Untergeschoss beherbergt eine natürlich belüftete Tiefgarage mit 27 Stellplätzen wie auch zwei Lager- und Technikräume.

Die städtebaulich kaum gefasste, extrem heterogen bebaute, von Parkplätzen durchzogene Umgegend zwischen Ostbahnhof und Messe verlangt nach einer klaren architektonischen Form, die im beruhigenden Kontrast zu den benachbarten Funktionsbauten steht und sich auf subtile Weise dennoch einfügt.

Das kompakte Bauvolumen präsentiert sich zunächst nach allen Seiten ähnlich. Mit vier charakteristischen Einschnitten zeigt es sich als skulpturale Form, innerhalb derer die Bereiche Einzelhandel, Büro und Freizeit zu einer ganzheitlichen Identität verbunden sind.

Die Glasfassade gewährt stets neue Einblicke und reflektiert sowohl das Sonnenlicht im Wandel des Tages als auch die Beleuchtung der näheren Umgebung.

Die präzise konzipierte, gleichmäßige Lamellenfassade fungiert als effizienter, gleichermaßen windresistenter wie wartungsarmer Sonnenschutz, der einen Großteil der Glasfassade beschattet. Die Reflexionsfähigkeit der Fenster liegt deutlich höher als bei herkömmlichen Modellen. In Kombination mit verspiegelten, blickdichten Brüstungen entsteht ein gleichmäßiges Bild.

Die flexibel konzipierte Gebäudestruktur mit offenen Grundrissen ermöglicht unterschiedliche Nutzungen und Funktionen über die gesamte Lebensdauer des Gebäudes hinweg. So lässt sich etwa die Stahltreppe, die die drei Etagen des



© Paul Ott



© Paul Ott

Supernova

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 99
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
INNOCAD

BAUHERRSCHAFT
Supernova Group

TRAGWERKSPLANUNG
Pilz & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
SCOPE Baumanagement ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
05. September 2025



© Paul Ott

Supernova

Fitnessstudios miteinander verbindet, bei einer Veränderung der Nutzung problemlos demontieren.

Der Energiebedarf für Heizung und Kühlung des Gebäudes wird durch erneuerbare Energien gedeckt. Darunter fallen die Solarpaneele auf dem Dach, Fernwärme sowie mechanische Belüftung mit Wärmerückgewinnung.

Die Supernova-Mitarbeitenden im obersten Stockwerk profitieren von einem Lichthof in der Mitte der Büroetage, der auch die in der Tiefe des Gebäudes liegenden Arbeitsplätze mit natürlichem Licht versorgt. Er dient als biophiles Element und bietet auch einen Arbeitsbereich im Freien, der sich mit einem mobilen Vordach schützen lässt.

Die durchlässig wirkende Etage ist durch Glaseinschübe in kollaborative Zonen mit offenen Kommunikations- und Arbeitsbereichen unterteilt. Die Mitarbeitenden finden aber auch vielseitige Bereiche, die sowohl als Rückzugsort für fokussiertes Arbeiten als auch für Meetings oder soziale Interaktionen genutzt werden können – so etwa die als Glaskuben eingestellten Besprechungsräume als Teil der offenen, weiten Atmosphäre. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: INNOCAD (Martin Lesjak, Peter Schwaiger)

Mitarbeit Architektur: Michael Gattermeyer, Jörg Kindermann, Alice Soranidis, Micheal Pleschberger

Bauherrschaft: Supernova Group

Mitarbeit Bauherrschaft: DI Matthias Pickl

Tragwerksplanung: Pilz & Partner

Mitarbeit Tragwerksplanung: Michael Tillian

örtliche Bauaufsicht: SCOPE Baumanagement ZT GmbH

Mitarbeit ÖBA: Peter Fähnrich

Fotografie: Paul Ott

TGA HKLS Planung: Bierbauer & Partner GmbH, DI Jochen Weiß

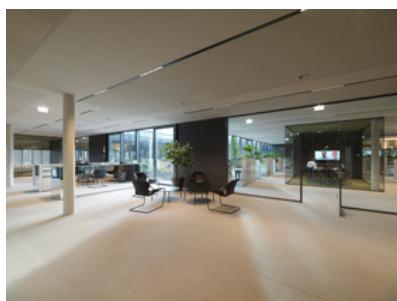
TGA Elektroplanung: IB Stengg GmbH, Ing. Thomas Berghofer

Bauphysik: Pilz & Partner Ziviltechniker GmbH, DI Markus Kozak

Brandschutz: Norbert Rabl Ziviltechniker GmbH, DI Harald Kraus

Maßnahme: Neubau

Funktion: Gemischte Nutzung



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Supernova

Planung: 01/2019 - 12/2020
 Ausführung: 01/2021 - 05/2022

Grundstücksfläche: 4.136 m²
 Bruttogeschoßfläche: 6.850 m²
 Nutzfläche: 5.200 m²
 Bebaute Fläche: 1.242 m²
 Umbauter Raum: 26.000 m³
 Baukosten: 12,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

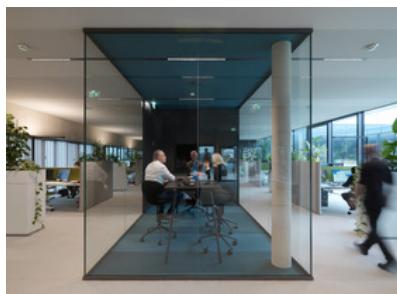
Supermarkt Spar
 Fitnessstudio John Reed
 Supernova Head Office

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Kulmer Bau GmbH & CoKG; Dach: Fleischmann & Petschnig GmbH;
 Fassade: Alkam d.o.o.; Trockenbau: Trockenbau Reinbacher; Schlosser: MPE - Metalltechnik GmbH; Elektro: ELA Elektro Anlagenbau GmbH; HKLS: Caverion Österreich GmbH; Boden: Innenausstattung Zieger Ges.m.b.H.; Bodenbeschichtung: Sklensky Beschichtungen GmbH; Maler: Hoffmann GmbH; Glaswände: Groissenberger Konzepte

AUSZEICHNUNGEN

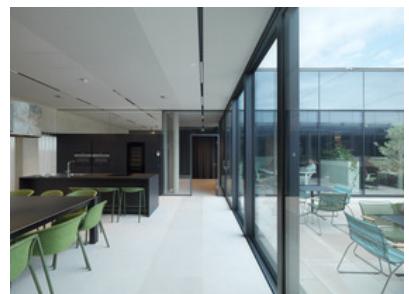
Nominee, Archello Awards
 Winner, European Property Awards 2023



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Supernova

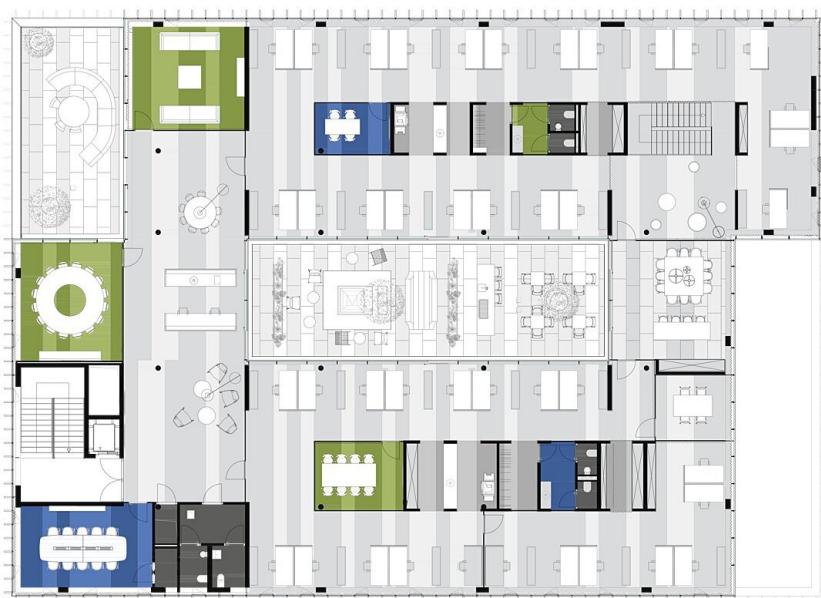
© Paul Ott



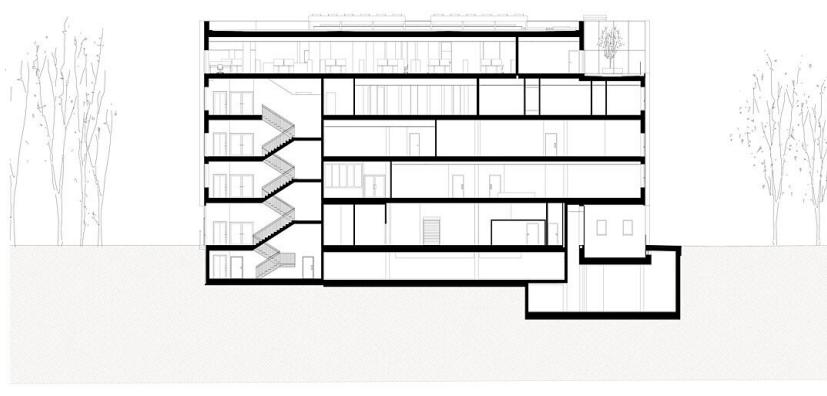
© Paul Ott

**Supernova**

Lageplan



Grundriss



Schnitt